



Freitag, den 8. September 1911:

Hans Sonnenstössers Höllenfahrt

Ein Traumspiel in fünf Bildern von Paul Apel.

Inszeniert von: Arthur Holz.

Regie: Paul Henckels.

Personen:

Hans Sonnenstösser, stud. phil.	Walter Steinbeck
Albert Becher, Oberregisseur und Schauspieler	Paul Gerhards
Philosoph, ein Papagei	Rudolf Hoch
Frau Dr. Schwalbe,	Elsa Dalands
Else, eine Verwandte Frau Dr. Schwalbe	Ilse Wehrmann
Hermann Schmidt, Rentier	Eugène Dumont
Emilie, seine Frau	Josefa Stein
Gustav ihre Kinder	Herbert Hübner
Minchen	Olivia Veit
Otto Kretschmar, ein Kousin beider	Hermann Schiff
Onkel Fritz	Paul Henckels
Tante Pauline	Hildegard Osterloh
Der Staatsanwalt	Fritz Reiff
Dr. von Brandwiesel, Geh. Me- dizinalrat	August Weber
Gerichtsdienner	Karl Müller
Eine Kommerzienrätin	Adele Werra
Eine hagere Person	Elsa Dalands
Schubring, Professor der Phi- losophie	Richard Oswald
Kapellmeister	Hans Schindler
Gustavs Geist	Herbert Hübner
Frieda, ein Dienstmädchen	Else Bach
Erster Dienstmann	Joseph Laquer
Zweiter Dienstmann	Fritz Holl
Gerichtshof, Geschworene, Polizisten, Orchester, Publikum.	

Nach dem 2. Bilde 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Preise der Plätze:

1. Rang Proszenlumloge	Mark 8.—	Parkett 8.—15. Reihe	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszenlumloge	" 7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	" 1.50
1. Rang Seltenloge	" 3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 3.85	2. Rang 10.—11. Reihe	" 0.70
Parkett 1.—7. Reihe	" 3.85	2. Rang Stehplatz	" 0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Einlass 7½ Uhr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Ende der Vorstellung 10¼ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. Tel. 5001.)

Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an. Die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobdsdorf'schen Buchhandlung (Walter Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009) und bei Leonhard Tietz A.-G. Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.

Samstag, den 9. September 1911:

Major Barbara

Komödie in 3 Akten von Bernard Shaw.

Donnerstag, den 14. September 1911: Uraufführung

„Samson“ Drama in 4 Akten von August Lemberg.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag, den 8. September 1911: Hans Sonnen Ein Traumspektakel Höllenfahrt von Paul Apel.

Hans Sonnen
Albert Becher
und Schauspieler
Philosoph, ein
Frau Dr. Sch
Else, eine V
Schwalbe
Hermann Sch
Emilie, seine
Gustav
Minchen
Otto Kretsch
beider
Onkel Fritz
Tante Pauline
Der Staatsan
Dr. von Bran
dizinalrat
Gerichtsdien
Eine Kommer
Eine hagere
Schubring, F
losophie
Kapellmeister
Gustavs Geist
Frieda, ein Di
Erster Dienst
Zweiter Dienst
Gerichtshof,



Nach dem 2. Bilde 15 Minuten Pause

Der eiserne Vorhang fällt.

1. Rang Proszenlumloge	Mark	2.95
1. Rang Untere Proszenlumloge	"	2.—
1. Rang Mittelloge	"	1.50
1. Rang Seltenloge	"	1.—
Parkettloge	"	0.70
Parkett 1.—7. Reihe	"	0.50

3.85 | 2. Rang Stehplatz

Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7½ Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende der Vorstellung 10¼ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. Tel. 5001.)
Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an. Die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobendorff'schen Buchhandlung (Walter Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009) und bei Leonhard Tietz A.-G. Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.

Samstag, den 9. September 1911: Major Barbara

Komödie in 3 Akten von Bernard Shaw.

Donnerstag, den 14. September 1911: Uraufführung
„Samson“ Drama in 4 Akten von August Lemberg.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.